

WAND

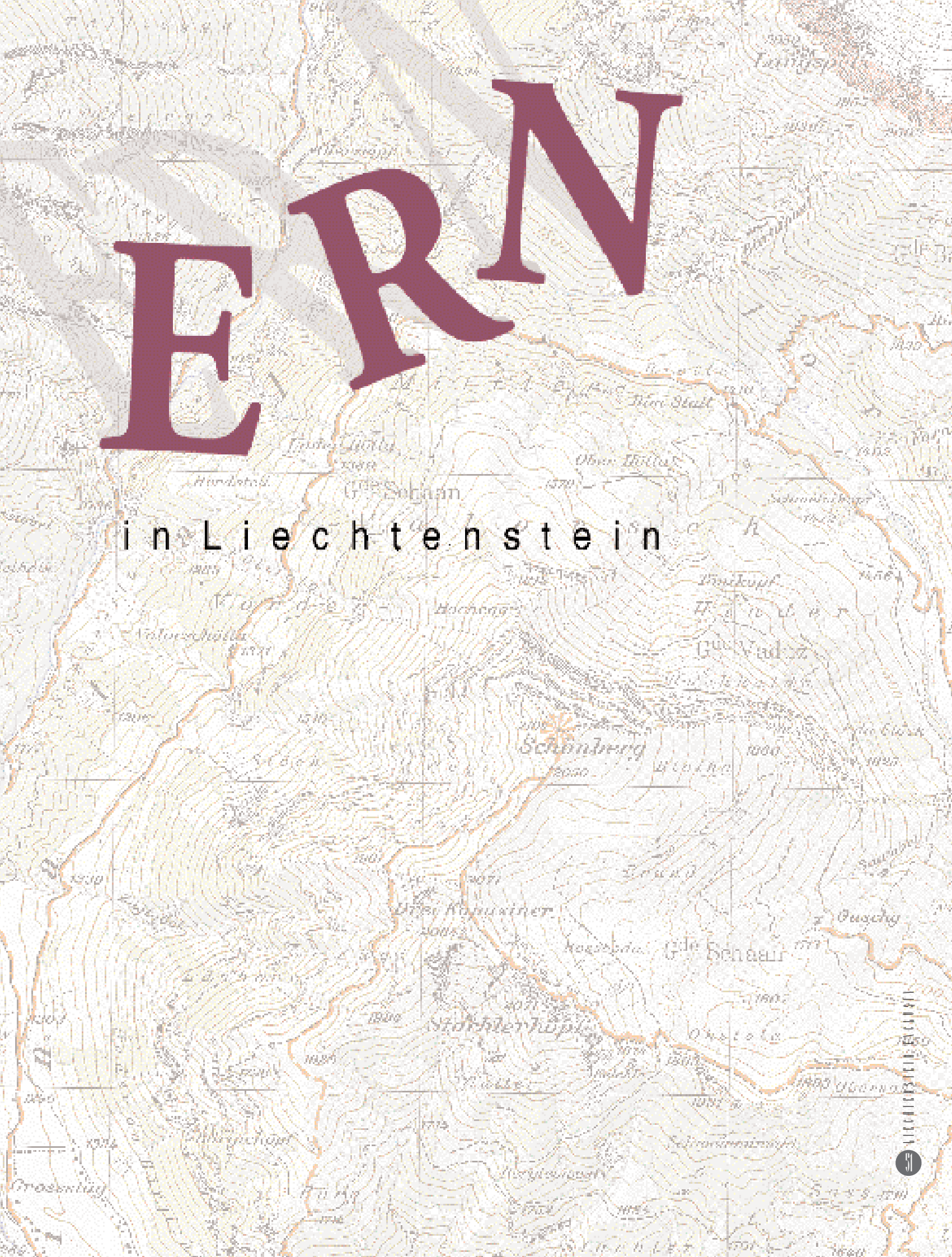
Das Fürstentum Liechtenstein bietet im Alpengebiet 150 km und im Talgebiet 120 km markierte Wanderwege an. Jede Gemeinde Liechtensteins verfügt über ein eigenes gut ausgebautes Wanderwegnetz. Das von der Fremdenverkehrszentrale jährlich herausgegebene Ferienhandbuch beinhaltet u.a. auch verschiedene Wandervorschläge im Liechtensteiner Unterland, im Liechtensteiner Oberland sowie im Liechtensteiner Alpengebiet.

Im Talgebiet sind vor allem der historische Höhenweg Eschnerberg mit Einstiegsmöglichkeiten in allen Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes, die Wanderung von Vaduz zur Burgruine Wildschloss, der Panoramaweg in Triesen sowie die Wanderroute über den Fläscherberg in Balzers zu nennen. Ideale Ausgangspunkte für Bergwanderungen sind Malbun und Steg, Planken, die kleinste Gemeinde Liechtensteins ist, neben Gaflei, Ausgangspunkt zum bekannten

Drei Schwestern Gebiet. Zu den «klassischen» Wanderrouen im Alpengebiet zählen wohl der Fürstesteig und der Drei Schwestern Pfad sowie jene zur Pfälzer Hütte und auf den Naafkopf. Eine Broschüre mit Vorschlägen für Wanderungen im liechtensteinischen Alpengebiet ist ebenfalls bei der Fremdenverkehrszentrale sowie in den Verkehrsbüros Malbun und Vaduz erhältlich.

ERN

in Liechtenstein



Die 1927/28 auf dem Bettlerjoch (2108 m) erbaute Unterkunftshütte wurde vom in Vaduz ansässigen Architekten E. Sommerlad geplant. Der Standort, nördlich der Dreiländerecke an der Grenze Liechtenstein/Österreich, war zu da-

Die Hütten des Liechtensteiner Alpenvereins LAV

maliger Zeit vom Tale aus in 5 bis 6 Stunden erreichbar. Die Bauherrschaft, der Verband der Pfälzischen Sektionen im DAV und ÖAV war mehr als 300 km von der Baustelle entfernt.

Der Standort war jedoch gut gewählt. Die Pfälzer Hütte zieht im Sommer viele Bergtouristen an.

Im Winter sind gerade von dieser Hütte aus prachtvoll Skiabfahrten nach Valüna oder in den Nenzinger Himmel möglich. Von Mitte Juni bis Ende September dient sie den Benützern des Rätikonweges (Feldkirch-Schruns) oder des Weitwanderweges Nr. 102 (Rheintal-Osttirol) als begehrte und preisgünstige Unterkunft. Sie ist während der ganzen Sommersaison bewirtschaftet.

Der Liechtensteiner Alpenverein, welcher 1950 die während elf Jahren stillgelegte Hütte von der Schweiz. Verrechnungsstelle (als beschlagnahmtes deutsches Vermögen im Ausland) erwarb, hat der stets steigenden Zahl von Hüttengästen grosses Verständnis entgegengebracht.

Hiking in the Principality of Liechtenstein

The principality offers 150 km of marked footpaths and trails in the alpine area and 120 km in the valley. Every community in Liechtenstein possesses its own, well developed network of trails.

In the valley area especially the historical footpath «Eschnerberg» with access from all communities of the «Lower Country» of Liechtenstein, the trail from Vaduz to the castle ruin known as «Wildschloss», the «Panoramaweg» (panoramic path) in Triesen, as well as the footpath across the «Fläscherberg» to Balzers should be mentioned.

Malbun and Steg are ideal departure points for mountain hikes. Planken, the smallest community of Liechtenstein, is, besides Gaflei, departure point to the popular «Drei Schwestern» (Three Sisters) area.

The «Fürstensteig» and the «Drei Schwestern»- trail, as well as the footpath to the mountain hut «Pfälzerhütte» and up to the «Naafkopf», are among the «classic» hiking routes in the alpine region.



Die Pfälzer Hütte wurde mehrmals renoviert und den heutigen Verhältnissen angepasst.

Die Pfälzer Hütte bietet folgende Unterkunftsmöglichkeiten bzw. Räumlichkeiten: 10 Betten, 70 Matratzenlager im Hauptgebäude und 25 im Nebengebäude sowie einen Gastraum für 60 Personen. Das Vorstandszimmer mit 10 Plätzen kann als Aufenthaltsraum benützt werden. In den Wintermonaten, d.h. von Oktober bis Juni, besteht ebenfalls freier Zugang zum Winterquartier, welches im Nebengebäude (südlich) ebenerdig untergebracht ist. Hier stehen ein heizbarer Aufenthaltsraum sowie Schlafplätze für 25 Personen zur Verfügung.

Die Gafadurahütte

Die 300 m nördlich der Gafadura-Alpe vom Fürsten erbaute Jagdhütte wurde 1968 vom Liechtensteiner Alpenverein erworben und für seine Zwecke ausgebaut.

Als Ausgangspunkt zum Drei Schwestern Pfad steigt die Besucherzahl mit jedem Jahr. Hier genießt man eine beachtliche Rundschau: Westgrat der Drei Schwestern-Kette, Tiefblick ins Rheintal, Alpstein und Churfirsten.

Die Hütte ist von Anfang Juni bis Mitte Oktober bewirtschaftet und während der übrigen Zeit nicht zugänglich (kein Winterraum).

Hier stehen 50 Matratzenlager und ein gemütlicher Aufenthaltsraum für 50 Personen zur Verfügung.



Ausflugsziel Valünatal ein Erholungsgebiet für die ganze Familie

Neue Wanderkarte für das Fürstentum Liechtenstein

Ende November 1994 ist die neue Wanderkarte 1:25'000 für das Fürstentum Liechtenstein erschienen. Nachdem man ursprünglich die Idee einer Freizeitkarte verwirklichen wollte, entschied man sich schließlich zu einer Neufassung der Wanderkarte mit entsprechenden Hinweisen auf die verschiedensten Freizeitmöglichkeiten.

Was ist neu?

Im Vergleich mit der bisherigen seit 2 Jahren vergriffenen Wanderkarte fällt zuerst einmal das grössere Format auf. Mit einer ausgezeichneten topographischen Karte als Hintergrund wird eine Reihe von zusätzlichen Informationen gegeben, die im kleineren Maßstab nicht mehr abgebildet werden können. Neben dem aktualisierten Tal- und Bergwanderwegnetz

werden erstmals auch empfehlenswerte Radwege abseits von Hauptstraßen dargestellt. Um auf mögliche

Veloausflüge in die nähere Region hinzuweisen, wurden auch die Radwege über dem Rhein und im Raume Feldkirch miteinbezogen. Ebenfalls neu ist eine Empfehlung, wo das Hängegleiten in Liechtenstein ohne grosse Beeinträchtigung der Natur möglich ist.

Um auf die guten öffentlichen Verkehrsverbindungen im Fürstentum Liechtenstein aufmerksam zu machen, wurden auch sämtliche Postautolinien inkl. Haltestellen und Postämter auf die Karte aufgedruckt.

Anhand von verschiedensten Symbolen wird auf Besonderheiten wie spezielle Aussichtspunkte, Historische Stätten, Kinderspielplätze, Waldlehrpfade, öffentliche Informationen, Uebernachtungsmöglichkeiten (Berghütten, Camping, Jugendherberge) hingewiesen.

Werbemittel, Prospektmaterial

Derzeit stehen der Fremdenverkehrszentrale unter anderem folgende Werbemittel, Prospekte und Broschüren zur Verfügung: Der Gesamtprospekt «Fürstentum Liechtenstein» sowie das Ferienhandbuch, beides in den Sprachen deutsch, englisch, französisch, spanisch und italienisch, Flyers mit einer Zusammenfassung des Ferienhandbuches in tschechischer, japanischer, koreanischer und chinesischer Sprache, die Hotelliste, die Broschüre «Gruppenpreise» mit Menüvorschlägen, Wandervorschläge, Wanderkarte, eine Broschüre mit den Adressen sämtlicher Verbände und Vereine im Fürstentum Liechtenstein sowie der Liechtensteiner Vereine im Ausland, Gastronomie-Führer in deutscher und englischer Sprache, Veranstaltungskalender, Plakate, Steller, etc.

Geführte Landesrundfahrten / Einsatz von Hostessen

Die Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale bietet seit nunmehr über 15 Jahren geführte Rundfahrten für Gruppen im eigenen Bus in und um Liechtenstein an. Eine solche Rundfahrt dauert – je nach Wunsch und verfügbarer Zeit – zwischen zwei und vier Stunden. Die Route kann vom Anfrager ausgewählt werden oder wird in den meisten Fällen von der betreuenden Hostess individuell bestimmt. Die Kosten für die ersten zwei Stunden belaufen sich derzeit auf SFr. 100.– (Grundtarif), jede weitere Stunde kostet SFr. 30.– (Sonn- und Feiertagszuschlag SFr. 20.–).

Berthold Konrad

Verkehrsbüro Vaduz

Das Verkehrsbüro Vaduz befasst sich vor allem mit der Erteilung von Auskünften am Schalter und am Telefon, mit der Zimmervermittlung sowie mit der Abgabe des Souvenirstempels. Am Schalter des Verkehrsbüros kann man doch manchmal ins Schwitzen kommen, wenn ganze Gruppen das Verkehrsbüro «stürmen». In den Sommermonaten sind dort täglich zwischen 800 und 1300 Besucher zu verzeichnen.

Verkehrsbüro Malbun

Neben dem Schalter- und Telefondienst bearbeitet das Verkehrsbüro Malbun vor allem Anfragen über das liechtensteinische Alpengebiet (Sommer und Winter) und nimmt Zimmervermittlungen vor. Die Leiterin des Verkehrsbüros Malbun zeichnet u.a. auch für die Gestaltung und Ausarbeitung des Aktiv-Freizeit-Programmes, für die Herstellung von Info-Broschüren sowie weiteren Drucksachen über das Alpengebiet verantwortlich. Im Winter ist sie mit der Betreuung der Wintersportler vollauf beschäftigt.

Für weitere Fragen stehen die Fremdenverkehrszentrale sowie die ihr angeschlossenen Verkehrsbüros Vaduz und Malbun gerne zur Verfügung.

Verkehrsbüro Vaduz

Im Städtle 37, FL-9490 Vaduz
Tel. 075/232 14 43
Fax 075/233 32 15

Verkehrsbüro Malbun

FL-9497 Triesenberg-Malbun
Tel. 075/263 65 77
Fax 075/263 73 44

Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale

Postfach 139, FL-9490 Vaduz
Tel. 075/392 11 11
Fax 075/392 16 18